



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Grußwort
des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie
Dr. Karl-Theodor Freiherr von und zu Guttenberg
für den „Wirtschaftstag Slowakei - Automobilindustrie in der Slowakei“
auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA)
in Frankfurt am Main am 23.09.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Automobilindustrie ist eine der Branchen, die mit am stärksten unter den Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise zu leiden hat. Als bedeutender europäischer Produktionsstandort für Automobile ist die Slowakische Republik deshalb besonders von ihr betroffen.

Es gibt eine ganze Reihe von Parallelen zwischen der deutschen und slowakischen Automobilproduktion. Ähnlich wie in der Bundesrepublik Deutschland werden in der Slowakische Republik Fahrzeuge im höheren Preissegment hergestellt. In unseren beiden Ländern ist der Anteil der Automobilproduktion am Bruttoinlandsprodukt erheblich. Auch ist der Exportanteil der in unseren Ländern erzeugten Fahrzeuge von großer Bedeutung.

Nicht nur aus diesem Grund sind die weltweit eingeleiteten Maßnahmen zur raschen Überwindung der Krise für unsere beiden Länder sehr wichtig. Doch reichen staatliche Maßnahmen allein nicht. Das Selbstvertrauen der Unternehmen in ihre Märkte, ihr Mut zur Innovation und ihre strategischen Investitionen in unsere gemeinsame Zukunft sind weitere Voraussetzung zur Überwindung der Krise. Dazu gehört der fachliche Austausch untereinander,

ebenso wie über die Ländergrenzen hinweg. Der „Wirtschaftstag Slowakei – Automobilindustrie in der Slowakei“ lädt hierzu ein.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Veranstaltung mit zukunftsweisenden Ergebnissen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "G. M. Janning". The signature is fluid and cursive, with a long, sweeping tail on the final letter.

Bundesminister für Wirtschaft und Technologie